

SPORT

LEICHTENSTEINER VATERLAND | MONTAG, 18. NOVEMBER 2013 17

VOLLEYBALL

Frauen, Nationalliga B, Gruppe Ost:

6. Runde: VBC Galina – VB Fides Ruswil 1:3 (21:25, 21:25, 25:17, 21:25). VBC Volleya Obwalden – Volley Lugano 1:3. VBC Steinhäusern – VBC Glarona 2:3. VBC Aadorf I – VBC Raiffessen züri unterland 3:0.

1. VBC Aadorf I	6	16:9	1.78	13
2. Volley Lugano I	6	13:7	1.86	12
3. VBC Galina	6	13:8	1.63	11
4. VBC Glarona	6	12:10	1.20	11
5. VB Fides Ruswil	6	12:11	1.21	10
6. VBC Volleya Obwalden	6	9:15	0.60	5
7. VBC Steinhäusern	6	8:15	0.53	5
8. VBC züri unterland	6	6:15	0.40	5

HALLENFUSSBALL

Int. Indoor Soccer Masters in Triesen:

Handicap:
Gruppe A, Schlussklassement (je 3 Spiele): 1. VBG Tigers 7 Punkte (9.5-Tore), 2. BSV-Kickers 6 (12.4), 3. Bellinzona 4 (5.8), 4. FC Möwe 0 (0.9). – **Bemerkung:** FC Möwe nicht angetreten. – **Gruppe B, Schlussklassement (je 3 Spiele):** 1. LVB-Kickers 9 Punkte (15.5-Tore), 2. Asters 6 (0.4), 3. Procapikkers 3 (6.12), 4. FC-Stiftung-Waldheim 0 (1.21).

U10/U11 Jun. E Spitze:
Finale: Grasshoppers – FCS Munotplayers 3:1. – **Um Platz 3:** Wil – Chiasso 5:0. – **Schlussklassement:** 1. Grasshoppers, 2. FCS Munotplayers, 3. Wil, 4. Chiasso, 5. Luzern, 6. St. Gallen, 7. Zürich, 8. Winterthur, 9. Bellinzona, 10. Team Glarnerland. – **Beste Spieler:** Nobi Rebold (Wil). – **Beste Goalie:** Aaron Heer (Munotplayers).

U10/U11 Jun. E Breite:
Round Robin (jeder gegen jeden): 1. Domat/Ems 13 Punkte (20.3-Tore), 2. Trübach 13 (14.1), 3. Vaduz 9 (10.7), 4. Schaan a 6 (5.8), 5. Balzers a 3 (10.10), 6. Triesenberg 0 (0.30). – **Finale:** Domat-Ems – Trübach 5:1. – **Beste Spieler:** Katharina Risch (Vaduz). – **Beste Goalie:** Silvio Pfister (Domat/Ems).

U12 Jun. D Spitze:
Finale: Grasshoppers – FC Zürich 10 n.v. – **Schlussklassement:** 1. Grasshoppers, 2. Zürich, 3. SV Stuttgarter Kickers, 4. FC Luzern, 5. Winterthur, 6. Bellinzona, 7. Young Boys Bern, 8. FCS Munotplayers, 9. Team Glarnerland, 11. Winterthur-Sport, 12. Team Liechtenstein. – **Beste Spieler:** Timo Laissa (Grasshoppers). – **Beste Goalie:** Andy Käppel (FC Zürich).

U12/U13 Jun. D Breite:
Round Robin (jeder gegen jeden): 1. Ruggell 13 Punkte (11.2-Tore), 2. Bad Ragaz 10 (9.5), 3. Chur 9.7 (16.4), 4. Sarjans 6 (8.13), 5. Trübach 4 (5.13), 6. Buchs 0 (0.15). – **Finale:** Ruggell – Bad Ragaz 2:1. – **Beste Spieler:** Simon Lüscher (Ruggell). – **Beste Goalie:** Karim Ibrahim (Bad Ragaz).

U8/U9 Jun. F Breite:
Round Robin (jeder gegen jeden), Schlussklassement: 1. FC Schaan 15 Punkte, 2. FC Vaduz 10.3, 3. FC Triesen 10, 4. FC Buchs 6, 5. USV Eschen/Mauern 3, 6. FC Balzers 0. – **Beste Spieler:** Signo La Regina (FC Buchs). – **Beste Goalie:** Samuel Noser (FC Vaduz).

Mehr Infos unter www.hestromada.li

Galina Girls viel zu verkrampft

Anstatt die Tabellenführung gegen Fides Ruswil zu verteidigen, verkrampften die NLB-Volleyballerinnen des VBC Galina völlig und unterlagen zu Hause mit 1:3. Die Bürde des Tabellenführers schien für die Demmer-Schützlinge zu gross zu sein.



Die Tabellenführung als Bremsklotz? Die Galina Girls konnten gegen Ruswil nicht ihre gewohnte Leistung abrufen. Bild Archiv

Volleyball, NLB Damen. – Die Galina Girls starteten unkonzentriert in den ersten Satz und lagen rasch mit 4:8 im Rückstand. Es fehlte an Durchschlagskraft im Angriff, sodass die Gäste wenig Mühe hatten, die Bälle zu verteidigen. Beim Stand von 7:11 nahm Trainer Demmer seine erste Auszeit und mahnte sein Team zur Konzentration. Es wurde leider noch schlimmer. Zwei leichte Fehler in Folge liessen den Rückstand gar anwachsen. Es folgte Eigenfehler auf Eigenfehler, was dem Gegner das Spiel einfach machte. Hatte man sich wieder ins Spiel gekämpft, folgten zwei Annahmefehler in Folge. Baric hatte einen denkbar schlechten Satz eingezogen und wirkte unsicher in Annahme und Angriff. Der erste Satz ging schliesslich mit 25:21 an die Gäste.

auch den zweiten Satz mit 25:21. Es war ein katastrophales Spiel bis zu diesem Zeitpunkt von den Galina Girls.

Ein Aufbäumen im dritten Satz
 Im dritten Satz fanden die Galina Girls ein wenig besser in die Partie. Dies wurde aber auch der höheren Fehlerquote der Gäste geschuldet. Bei 15:7 für Galina hatten die Gäste ihre zweite Auszeit aufgebraucht. Die Gäste geben sich aber zu keinem Zeitpunkt auf und der VBC Galina half tatkräftig mit bei der Aufholjagd von Fides Ruswil. Dennoch reichte es in diesem Satz nicht aus, denn die Galina Girls waren nun wacher im Block und die Fehler häuften sich massiv bei den

Gästen. Es war kein schönes Spiel für die Zuschauer, aber die Galinesinnen konnten den dritten Satz mit 25:17 gewinnen und somit auf 1:2 verkürzen.

Im vierten Satz ging es im gleichen Stil weiter. Trainer Demmer brachte nun die Mittelblockerin Barbara Marxer auf einer Ausssenposition ins Spiel, da man wiederum Punkt um Punkt kassierte und bald mit 3:7 im Rückstand lag. Die Galina Girls befanden sich am heutigen Tag in einem kollektiven Tiefschlaf und leider kam kein Prinz vorbei, um sie aus diesem zu erwecken. Dem Trainingsgesspann Demmer/Hodzic gelang es auf jeden Fall nicht und man verlor auch den vierten

Durchgang mit 21:25 und damit das Spiel mit 1:3. Die Gäste hatten das Spiel redlich verdient und die Galina Girls müssen diese Woche wohl über die Bücher gehen, denn das Gezeigte war sehr schwach. (mam)

Telegramm:
VBC Galina – VB Fides Ruswil 1:3
Turnhalle Reoch, Schaun: 60 Zuschauer. – SR Stefan Budinsky, assistiert von Dirk Weber. – Satzresultate: 21:25, 21:25, 25:17, 21:25. – **VBC Galina:** Jessica Lukas, Barbara Marxer, Irena Milicevic, Petra Klucker, Mariah Mandelbaum, Bianca van der Helm, Stéphanie Barnwart, Julia Kenel, Claudia Hasler, Ladina Fuchs, Kornelia Baric, Ivona Milicevic. – Coach: Marc Demmer. – **VB Fides Ruswil:** Gabi Jordan, Nicole Wigger, Luisa Böbner, Corinne Fischer, Magdalena Hofstetter, Angela Kronenberg, Barbara Jordan, Saskia Seghers, Silvia Careddu, Elisabeth Klemer, Eveline Limacher-Emmenegger, Belinda Bühler. – Coach: Jiri Jordan.

Fussball-Nachwuchs und die Handicap-Sportler begeistern

Das erste Turnierwochenende beim 28. Int. Indoor Soccer Masters in Triesen brachte begeisterten Hallenfußball. Ob der heimische Nachwuchs, die Talente der Schweizer Spitzenklubs oder die Handicap-Sportler, alle zeigten grosses Können.

Von Piero Sprenger

Hallenfußball. – Der Startschuss fiel bereits am Freitag, als die Talente der regionalen Klubs im Fokus standen. Und dass es in Liechtenstein und der umliegenden Nachbarschaft guten Nachwuchs gibt, war in den Spielen der Kategorien U10/U11 und U12/U13 klar zu sehen. Schöner, attraktiver Fussball mit vielen Toren begeisterte die zahlreichen Zuschauer. Die Turniersiege gingen an die E-Junoren des FC Domat/Ems (U10/U11) und die D-Jugend des FC Ruggell. Erwähnenswert ist dabei die Auszeichnung von Katharina Risch (FC Vaduz), die in der U10/U11-Klasse als beste Spielerin geehrt wurde. Das zeigt einmal mehr, dass in diesem Alter auch Mädchen tollen Fussball spielen. Gleiches gelang übrigens auch Bigna La Regina vom FC Buchs, die bei den U8/U9 zur besten Torhüterin ihrer Kategorie gekürt wurde. Der Turniersieg ging da an den FC Schaan vor Vaduz und Triesen.

Handicap-Sportler mit viel Herzblut
 Nicht fehlen durfte am ersten Turnierwochenende natürlich die Kategorie Handicap. Am Samstag zeigten die Spielerinnen und Spieler der sieben Teams viel Leidenschaft, Ehrgeiz und Herzblut. Die Integration dieser Kategorie in den Spielbetrieb des Indoor Soccer Masters ist nicht mehr wegzudenken und bereichert den Event in je-



Schöne Tore und strahlende Sieger: Die Liechtensteiner U12-Auswahl (links Liam Kranz in Aktion) hielt gut dagegen, die Titel gingen aber an den GC-Nachwuchs.



Grosser Einsatz und sehr viel Freude: Die Spielerinnen und Spieler der Kategorie Handicap bereicherten auch in diesem Jahr das Indoor Soccer Masters. Bilder Stefan Trefer



der Beziehung. Unter dem Motto «Freude – Leistung – Teamgeist – Sport» wurde der Fussball zelebriert. In der Gruppe A gewann das Team VBG-Tigers, in der Gruppe B die LVB-Kickers.

GC-Nachwuchs triumphiert
 Spektakulärer Fussball wurde dann auch in den Klassen Spitzenfussball geboten. Hier trumpfte vor allem der Nachwuchs der Zürcher Grasshoppers

auf, der sowohl bei den U10/U11 als auch bei der U12 triumphierte. Beide Finalsiege waren hochklassig und bis zum Schluss hart umkämpft. Bei den älteren U12-Junoren stand auch eine

Liechtensteiner Auswahl im Einsatz. Die Jungs von Trainer Ernst Hasler spielten gut mit, doch gelang ihnen in der Klassierungsrunde einzig gegen das Team Glarnerland ein Sieg (5:2).